

# Baunit FillTop

## UniversalFüllputz



- **Perfekt für feingeriebene Strukturen**
- **Widerstandsfähig**
- **Verarbeitungsfähig**

**Produkt** Pastöser Silikonharzputz, für sehr feine Strukturen, z.B. für Fensterleibungen und Zierelemente, sehr hoch wasserabweisend, hoch wasserdampfdurchlässig, für aussen.

**Zusammensetzung** Silikonharz und organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farbpigmente, Zusätze, Wasser.

**Eigenschaften**

- Witterungsbeständig
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Verschmutzungsarm
- Universell einsetzbar, leicht zu verarbeiten

**Anwendung** Als Füllbeschichtung auf bestehenden Deckputzen bei Baunit Wärmedämmverbund-Systemen

**Technische Daten**

Haftfestigkeit:	> 0.3 MPa
μ-Wert:	ca. 60 - 80
Rohdichte:	ca. 1.8 kg/dm <sup>3</sup>
sd-Wert:	0.12 - 0.16 m (bei 2 mm Schichtdicke)
V-Wert:	V2
w-Wert:	< 0.1 kg/(m <sup>2</sup> .h <sup>[0,5]</sup> ) W3

	FillTop
Körnung	0 - 0.5 mm
Verbrauch	ca. 1.7 kg/m <sup>2</sup> gerieben
Ergiebigkeit	ca. 14.7 m <sup>2</sup> /Eimer



**Lieferform** Eimer 25kg, (1Pal. = 32 Eimer = 800kg)

**Lagerung** Lagerung 12 Monate, trocken, kühl und frostfrei

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -Putze, organisch gebundene Spachtelmassen, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

## Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschliessen. Keine anderen Materialien zumischen. Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden FillTop mit rostfreier Stahltraufel aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen.

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen. Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugs- werte (HBW) beachten (nicht unter 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.

Da es sich bei den im FillTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden. Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbton- unterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabbotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen- dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.